



Dialog zum Thema Bewältigung des Leerstands und die Situation des Handels in den Innenstädten und Ortskernen

Description

Am gestrigen Dienstag trafen sich [Thüringens Infrastrukturministerin Susanna Karawanskij](#) (Linke) und [Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee](#) (SPD), auf Einladung unseres Gewerbevereins, sowie der [IHK Erfurt](#), mit 50 Teilnehmern aus Landespolitik, Kommunen und Vereinen, auf einer leerstehenden Fläche des Kaufhaus Moses.

Die Moderation, zum Thema Bewältigung des Leerstands und die Situation des Handels in den Innenstädten und Ortskernen des Freistaats Thüringen, übernahm [IHK-Hauptgeschäftsführerin Dr. Cornelia Haase-Lerch](#).

Unter den Teilnehmern waren unter anderem sieben Bürgermeister, darunter Gothas OB Knut Kreuch (SPD), Eisenachs OB Katja Wolf (Linke), Mühlhausens OB Johannes Bruns (SPD), die LEG sowie die Landtagsabgeordneten Thomas Kemmerich (FDP) und Matthias Hey (SPD).

„Wir Gewerbetreibende und die Kommunen sind bereit, unseren Beitrag zu leisten. Es bedarf aber auch der Unterstützung der Landespolitik.“, so Vereinsvorsitzender Andreas Dötsch.

Ministerin Karawanskij und Minister Tiefensee diskutierten mit Vertretern aus der Wirtschaft, dem Handel und der Kommunalverwaltung Ã¼ber LÃ¶sungsansÃtze fÃ¼r den Leerstand in den InnenstÃdten und Ortskernen. Ein Schwerpunkt lag dabei auf den Herausforderungen, die sich durch den Online-Handel und den Wandel im Einzelhandel, sowie den Folgen aus Pandemie und Energiekrise, ergeben.

Ziel war es, gemeinsam mit den Anwesenden, LÃ¶sungen zur BewÃltigung des Leerstands und der StÃrkung des Handels in den InnenstÃdten und Ortskernen zu erarbeiten. Dabei betonten Ministerin Karawanskij und Minister Tiefensee die Bedeutung von attraktiven InnenstÃdten und Ortskernen fÃ¼r die LebensqualitÃt der BÃrgerinnen und BÃrger und fÃ¼r die Wirtschaft.

Nach einer konstruktiven Diskussion kamen die Teilnehmer des Runden Tisches Ã¼berein, dass eine enge Zusammenarbeit von Wirtschaft, Handel, Kommunalverwaltung und Landesregierung notwendig ist, um erfolgreich gegen den Leerstand und fÃ¼r den Handel in den InnenstÃdten und Ortskernen vorzugehen. Es wurde vereinbart, dass dringend weitere Veranstaltungen zu diesem Thema bedarf. Dem Treffen vorweg ging ein in 2022 erarbeitetes und den Ministerien zugefÃ¼hrtes [Soforthilfsprogramm zur Rettung der InnenstÃdte](#), welches die Grundlage und den Anlass des Termins gab.

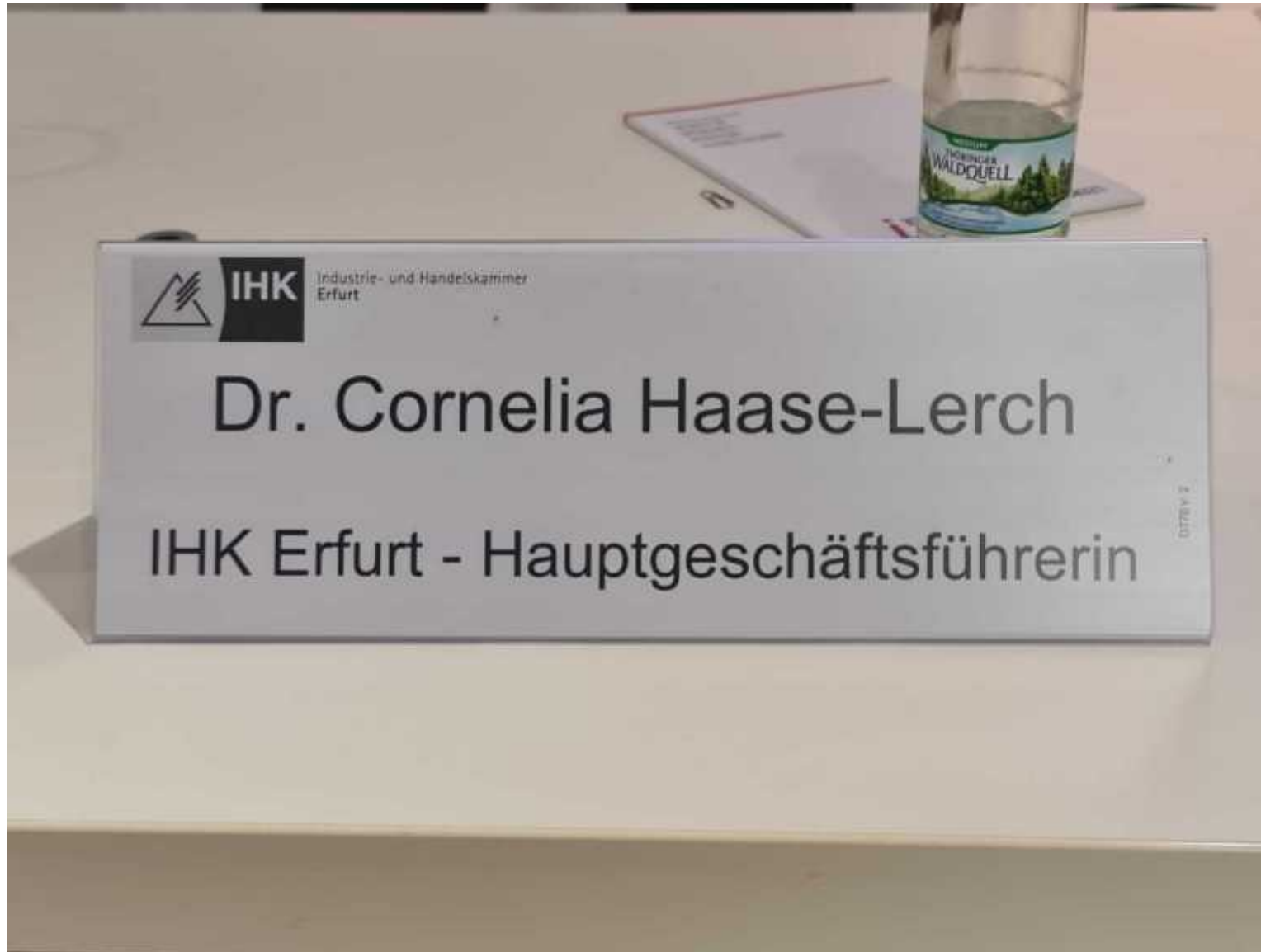
Die IHK Erfurt und der Gewerbeverein Gotha e. V. sehen die Veranstaltung als den Auftakt zu einer intensiven Zusammenarbeit im Bereich der LeerstandsbewÃltigung und StÃrkung des Handels in den InnenstÃdten und Ortskernen des Freistaats ThÃringens, im Rahmen des [ThÃringer AktionsbÃndnis](#) [InnenstÃdte mit Zukunft](#) und des StÃdtennetzwerks.

Die teilnehmenden Akteure aus Kommunen und Vereinen haben die Gelegenheit genutzt, nochmals deutlich auf die Probleme unserer InnenstÃdte zu verweisen. Nun liegt es an den Ministerien, VorschÃge, Kritik und Dialogbereitschaft aufzugreifen, Verantwortlichkeiten und MÃglichkeiten zu prÃfen. Wir bleiben als Gewerbeverein Gotha e.V. am Ball! â??, so DÃtsch.



Runder Tisch mit IHK, TMIL & TMWWDG!

























Runder Tisch mit IHK, TMIL & TMWWDG!













Runder Tisch mit IHK, TMIL & TMWWDG!

















[MDR-Beitrag](#)

Date

28.01.2026

Date Created

08.02.2023